

Müllmänner machen Mode

Unter dem Motto „Wert-Stoff-Maiden und Tonnenklausis“ veranstaltete der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) am Donnerstag, den 14. September 2006, auf seinem Betriebshof im Münchner Osten eine Show der besonderen Art. Im Mittelpunkt des Abends standen die Hommage an Mülltrennung und Müllrecycling: die Modekollektion des Ateliers La Silhouette. Junge Auszubildende im zweiten und dritten Lehrjahr hatten aus gebrauchter Kleidung maßgeschneiderte Damen- und Herrenkleidung entworfen und genäht.

Die Kreationen wurden von den Schneiderinnen von La Silhouette vorgeführt. Als männliche Models gingen gestandene Münchner Müllmänner aus dem AWM auf den Laufsteg.

Die außergewöhnliche Modenschau ist Teil der AWM-Kampagne „Müll <>Besser trennen!“. Stadtweit werben Fahrzeugplakate, Großplakate, Infoscreen, Radiospots und vieles mehr für die Mülltrennung.

Ein begeistertes Publikum, darunter zahlreiche Münchner Geschäftsleute und lokale Größen aus der Politik und dem öffentlichen Leben, genoss den Auftritt der Models in ihrer extravaganten Garderobe. Besonders über den Einfallsreichtum der jungen Frauen von La Silhouette, die aus den vom AWM bereitgestellten Müllwerkerklamotten tragbare Mode kreiert haben, staunten die Zuschauer.

Mit anregenden Gesprächen beim anschließenden Buffet klang der Abend gemütlich aus. Nicht nur La Silhouette war mit dem Ablauf dieser besonderen Veranstaltung sehr zufrieden, auch der Abfallwirtschaftsbetrieb versprach, dass dies nicht das letzte Event dieser Art sein wird.

Mit seiner Zusammenarbeit mit dem Modeatelier „La Silhouette“ unterstützt der AWM ein weiteres soziales Projekt. Das Atelier La Silhouette im Münchner Stadtteil Haidhausen ist ein Ausbildungsprojekt für benachteiligte Mädchen und junge Frauen internationaler Herkunft. Viele Mädchen sind Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien und aus Afrika. Ohne Schulabschluss oder Bildungsdefiziten bis hin zum Analphabetismus hätten die jungen Frauen keine Chance auf eine Lehrstelle gehabt. La Silhouette bietet zusätzlich zu den Lehrstellen auch Nachhilfeunterricht vor allem in Deutsch und Mathematik an, damit die Mädchen den Berufsschulunterricht bewältigen können.

Seit der Betriebsgründung 1987 sind über 100 Frauen unter fachkundiger Anleitung von drei Schneidermeisterinnen erfolgreich zur Damenschneidergesellin ausgebildet worden. Träger ist der gemeinnützige Verein Junge Frauen und Beruf e. V.

Atelier und Verein finanzieren sich mit selbst erwirtschafteten Eigenmitteln, Spenden, ehrenamtlichem Engagement und über Subventionen der Landeshauptstadt München.

Der Name La Silhouette steht heute für ein Netzwerk von Frauen aus aller Welt.

Kontakt:
Atelier La Silhouette
Pariser Str. 13
81667 München